



14. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik
Freitag, 15. März 2013, Landesarchiv Baden-Württemberg
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Standort Karlsruhe

Erster Weltkrieg – auch bei uns?

Regionale Zugänge zum Gedenkjahr

An den Kriegsausbruch vor 100 Jahren wird im Jahr 2014 mit zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen gedacht werden, die Anknüpfungspunkte für Exkursionen und außerschulische Lernprojekte bieten. Um diese Angebote zum Schuljahresbeginn im Herbst griffbereit zu haben, stellt die 14. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik das Thema Erster Weltkrieg in den Mittelpunkt.

Anhand lokalgeschichtlicher Quellen lassen sich Themen wie „Kriegserfahrungen im Alltag“ oder „Gewalt“ exemplarisch erarbeiten. Durch den Bezug zur eigenen Stadt oder zur eigenen Lebenswelt rückt die Zeit des Ersten Weltkrieges mit ihren Auswirkungen auf den Alltag für Schülerinnen und Schüler näher, historische Zusammenhänge werden verständlicher.

Archive bieten sich hier als Partner für Schulprojekte und kompetenzorientierten Unterricht in besonderer Weise an. Das vorhandene Quellenspektrum zu den Ereignissen 1914 bis 1918 reicht von Personalunterlagen der Soldaten, Feldpostbriefen und anderen Selbstzeugnissen über Zeitungsberichte, Fotografien bis hin zu Tondokumenten, die sich für eine didaktische Aufbereitung des Themas eignen. Die unterschiedlichen Medienarten erlauben jeweils andere Zugänge, Auswertungsmöglichkeiten und Formen der Quellenkritik.

Bei der Tagung stellen Pädagogen bereits erprobte archivpädagogische Lernmodule zum Ersten Weltkrieg vor und berichten von ihren Erfahrungen. Im Zentrum stehen der fachliche Austausch und die praxisorientierte Diskussion über die Zusammenarbeit von Archiven und Schulen.

PROGRAMM

10.00 Uhr
BEGRÜßUNG
Dr. Peter Jaklin
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Dr. Clemens Rehm
Landesarchiv Baden-Württemberg

EINFÜHRUNG UND MODERATION
Dr. Julia Riedel
Landesarchiv Baden-Württemberg

VORTRAG
*Der Erste Weltkrieg
im kompetenzorientierten Unterricht*
Dr. Werner Heil
Lehrbeauftragter der Universität Stuttgart,
Fachleiter für Geschichte am Staatlichen
Seminar für Didaktik und Lehrerbildung
Stuttgart, Gymnasiallehrer

11.00-11.30 Uhr KAFFEE

WORKSHOP
Vorstellung von archivpädagogischen
Modulen zum Ersten Weltkrieg

11.30-12.30 Uhr
*Kriegserfahrung und Alltag in einer deutschen
Kleinstadt: Das Beispiel Freiburg*
Dr. Sybille Buske
Berthold-Gymnasium Freiburg, Landeskun-
debeauftragte am Regierungspräsidium
Freiburg

11.30-12.30 Uhr
Der Krieg als „Geschenk an die Jugend“?
Sigmaringer Bürger im Ersten Weltkrieg
Markus Fiederer
Martin-Heidegger-Gymnasium Meßkirch,
Fachberater für Geschichte am Regierungs-
präsidium Tübingen und Archivpädagoge
(Staatsarchiv Sigmaringen)

12.30-13.30 Uhr MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr
Vorstellung von Projekten und Angeboten
auf dem Markt der Möglichkeiten
Dr. Julia Riedel
Landesarchiv Baden-Württemberg

13.45 Uhr
MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Präsentation von Archiven verschiedener
Sparten mit archivpädagogischen Angebo-
ten und Quellen zum Ersten Weltkrieg

Vorstellung erfolgreicher Schulprojekte,
prämierter Arbeiten von Geschichtswett-
bewerben, von Förderprogrammen und
möglichen Projektpartnern

Hinweise auf pädagogische Angebote und
Informationsmöglichkeiten im Internet

15.30 Uhr SCHLUSSDISKUSSION
16.00 Uhr ENDE

.....
Berichte über die bisherigen Tagungen
finden Sie unter:
www.landesarchiv-bw.de/web/46206

.....
TAGUNGSORT
Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg, Moltkestraße 64,
76133 Karlsruhe (Parkplätze im Hof)
Wegbeschreibung: [http://www.lmz-
bw.de/uploads/media/anfahrt_ka_smz.pdf](http://www.lmz-bw.de/uploads/media/anfahrt_ka_smz.pdf)

.....
ANMELDUNG BITTE AN
(es wird keine Tagungsgebühr erhoben)
beate.stegmann@la-bw.de

.....
ANSPRECHPARTNER
Landesarchiv Baden-Württemberg
Dr. Julia Riedel
julia.riedel@la-bw.de
Regierungspräsidium Karlsruhe, Abt. 7
Dr. Rainer Hennl
Rainer.Hennl@rpk.bwl.de